



SPAZIERGÄNGE
rAuszeit
MIT GOTT IN
DIE WELT

Weg der
Gerechtigkeit

Was ist gerecht?

Diese Frage beschäftigt uns oft, wenn wir nachdenken über unser Leben, unsere Gesellschaft, unsere Welt.

Vor ca. 2500 Jahren hat ein Prophet gerufen:

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell voranschreiten, und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit Gottes wird deinen Zug beschließen. (Jesaja 58)

Zünde eine Kerze an und und lies dieses Wort einige Male, bis es in Dir ist und Dich bewegt und begleitet kann auf dem Weg! Dann verlasse die Kirche und geh los!



SPAZIERGÄNGE
rAuszeit
MIT GOTT IN
DIE WELT

Weg der
Gerechtigkeit

Was ist gerecht?

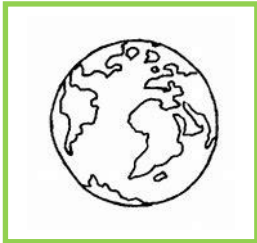
Diese Frage beschäftigt uns oft, wenn wir nachdenken über unser Leben, unsere Gesellschaft, unsere Welt.

Vor ca. 2500 Jahren hat ein Prophet gerufen:

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell voranschreiten, und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit Gottes wird deinen Zug beschließen. (Jesaja 58)

Zünde eine Kerze an und und lies dieses Wort einige Male, bis es in Dir ist und Dich bewegt und begleitet kann auf dem Weg! Dann verlasse die Kirche und geh los!

Abwägen: Geh die Gustavstraße links bis zum Eine-Welt-Haus. Links geht es zum Waagplatz. Der kleine Brunnen mit den Gewichten erinnert an die Stadtwaage, die hier früher stand. Das Abwägen gehört zur Gerechtigkeit. Was ist gerecht? Jeder das Gleiche? Oder jedem das Seine?



Im „Eine-Welt-Laden“ geht es um weltweite Gerechtigkeit. Du kannst hineingehen und fragen, woher ein Produkt kommt und wie die Menschen dort leben. Jedes Leben auf der Welt wiegt gleich viel vor Gott. Geh weiter in Richtung Rathaus und Fußgängerzone. Im Rathaus wird über Regeln und Maßnahmen entschieden, die mehr Gerechtigkeit in die Gesellschaft bringen. Welche Hilfe können Menschen bei uns bekommen? Was fällt Dir ein?

Abwägen: Geh die Gustavstraße links bis zum Eine-Welt-Haus. Links geht es zum Waagplatz. Der kleine Brunnen mit den Gewichten erinnert an die Stadtwaage, die hier früher stand. Das Abwägen gehört zur Gerechtigkeit. Was ist gerecht? Jeder das Gleiche? Oder jedem das Seine?



Im „Eine-Welt-Laden“ geht es um weltweite Gerechtigkeit. Du kannst hineingehen und fragen, woher ein Produkt kommt und wie die Menschen dort leben. Jedes Leben auf der Welt wiegt gleich viel vor Gott. Geh weiter in Richtung Rathaus und Fußgängerzone. Im Rathaus wird über Regeln und Maßnahmen entschieden, die mehr Gerechtigkeit in die Gesellschaft bringen. Welche Hilfe können Menschen bei uns bekommen? Was fällt Dir ein?

Gerechtigkeit hat Geschichte: Geh durch die Fußgängerzone zum Fürther Ehrenweg. Dort sind Gedenkplatten ins Pflaster eingelassen. Suche die Platte von Hans Böckler. Er war Metallarbeiter. Er hat sich in der Gewerkschaft für gerechte Löhne eingesetzt und dafür, dass alle Menschen gegen Krankheit versichert sind. In der Nähe ist die Tafel von Emilie Lehmus, der ersten Frau, die Medizin studiert hat. Beide stehen für mehr Gerechtigkeit...

Geh Richtung Freiheit, dann links vorbei am Amtsgericht. Dort wird Recht gesprochen. Geh hinunter in den Wiesengrund und an der Pegnitz zurück.

Der Prophet Amos sagt: Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

Auf Wiedersehen bis zur nächsten Auszeit!



Evang.-Luth. Pfarramt St. Michael
Pfarrhof 3,90762 Fürth
Telefon 09 11-77 04 05 Fax 09 11-741 91 73
E-Mail-Adresse: pfarramt.stmichael.fue@elkb.de

Gerechtigkeit hat Geschichte: Geh durch die Fußgängerzone zum Fürther Ehrenweg. Dort sind Gedenkplatten ins Pflaster eingelassen. Suche die Platte von Hans Böckler. Er war Metallarbeiter. Er hat sich in der Gewerkschaft für gerechte Löhne eingesetzt und dafür, dass alle Menschen gegen Krankheit versichert sind. In der Nähe ist die Tafel von Emilie Lehmus, der ersten Frau, die Medizin studiert hat. Beide stehen für mehr Gerechtigkeit...

Geh Richtung Freiheit, dann links vorbei am Amtsgericht. Dort wird Recht gesprochen. Geh hinunter in den Wiesengrund und an der Pegnitz zurück.

Der Prophet Amos sagt: Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

Auf Wiedersehen bis zur nächsten Auszeit!



Evang.-Luth. Pfarramt St. Michael
Pfarrhof 3,90762 Fürth
Telefon 09 11-77 04 05 Fax 09 11-741 91 73
E-Mail-Adresse: pfarramt.stmichael.fue@elkb.de